



## Newsletter Flüchtlingshilfe

9. Bericht / Mai 2017 / Stand 05.05.2017

### Themen:

1. **Aktuelles**
2. **Stand der Unterbringung**
3. **Berufssprachkurse nach § 45 a Aufenthaltsgesetz**
4. **Erinnerung: Flüchtlingsgipfel 12.05.2017**

### Kontakt:

**Marina Köhler**

Dezernat für Recht und Ordnung

Flüchtlingsbeauftragte

Gebäude: Blendstatt 7

74523 Schwäbisch Hall

Fon: 0791 755-7438

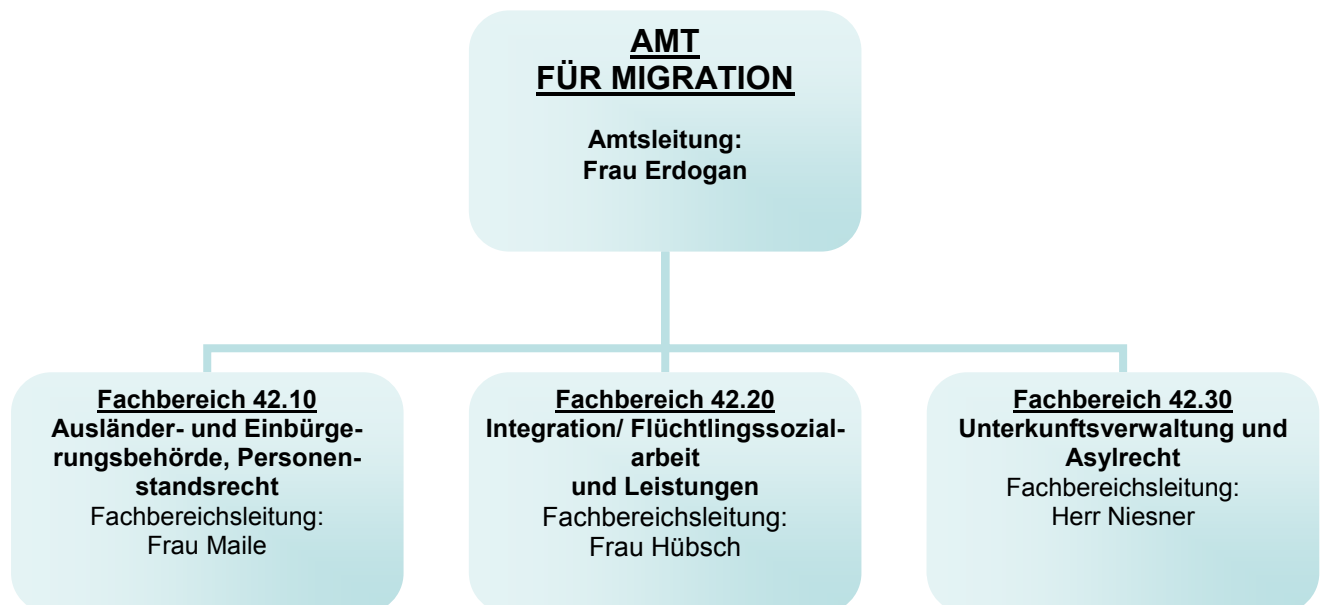
Fax: 0791 755-7495

Mailto: [marina.koehler@LRASHA.de](mailto:marina.koehler@LRASHA.de)

[www.LRASHA.de](http://www.LRASHA.de)

### 1. Aktuelles

Im Amt für Migration sorgen personelle Änderungen für eine Umstrukturierung. Neu im Amt für Migration ist Herr Ralf Niesner, der seit 01.04.2017 die Fachbereichsleitung der Unterkunftsverwaltung und des Asylrechts (Fachbereich 42.30) übernommen hat. Herr Mauch, der lange Zeit den Fachbereich Integration, Eingliederungsbehörde und ESF-Geschäftsstelle leitete, nahm zum 01.05.2017 das Amt des Bürgermeisters in Gerabronn an. Nach einer Umstrukturierung wird nun der letztgenannte Fachbereich in den Fachbereich 42.20 integriert. Das Amt für Migration gliedert sich somit ab sofort in drei statt vier Fachbereiche, wie folgt:

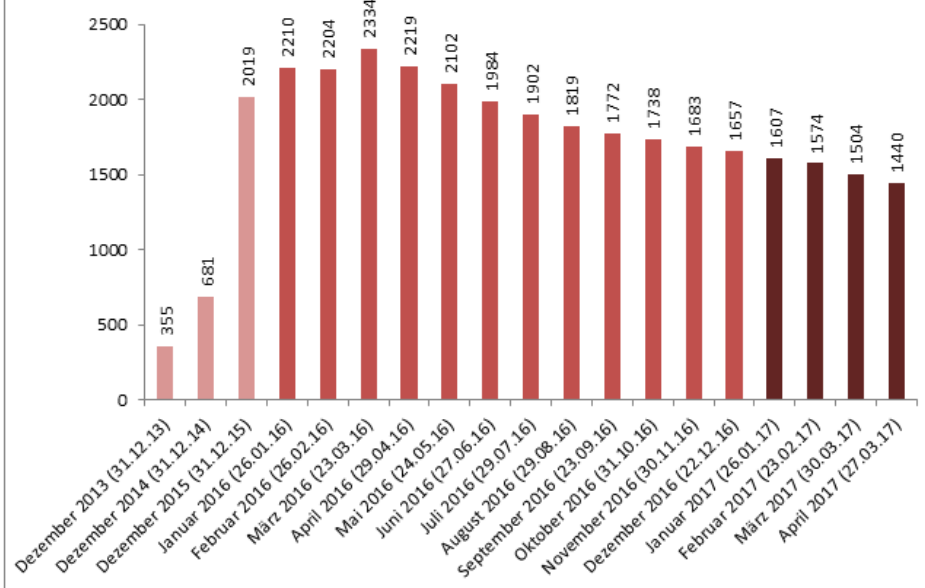


### 2. Stand der Unterbringung

In der vorläufigen Unterbringung durch den Landkreis befanden sich zum 27.04.2017 insgesamt 1426 Personen in den Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen (siehe Grafik 1). Zu den Personen in der vorläufigen Unterbringung kommen die monatlichen Zugänge aus den Landeserstaufnahmeeinrichtungen: Im Mai muss das Landratsamt Schwäbisch Hall insgesamt 26 Personen aufnehmen und vorläufig unterbringen.

Kleinere Objekte wurden gekündigt, darunter kleinere Wohneinheiten in Braunsbach-Orlach, Wolpertshausen, Rot am See, Gaildorf, Ilshofen-Steinbächle. Zeitgleich ergeben sich neue Kapazitäten

### Anzahl der vorläufig untergebrachten Personen im Landkreis Schwäbisch Hall



durch fertiggestellte Unterkünfte. Zum einen ist in Gaildorf auf dem ehemaligen Hubschrauberlandeplatz in der Kochstraße eine Gemeinschaftsunterkunft entstanden, die in der ersten Maiwoche von neuen Bewohnern bezogen werden konnten. Zum anderen wird voraussichtlich

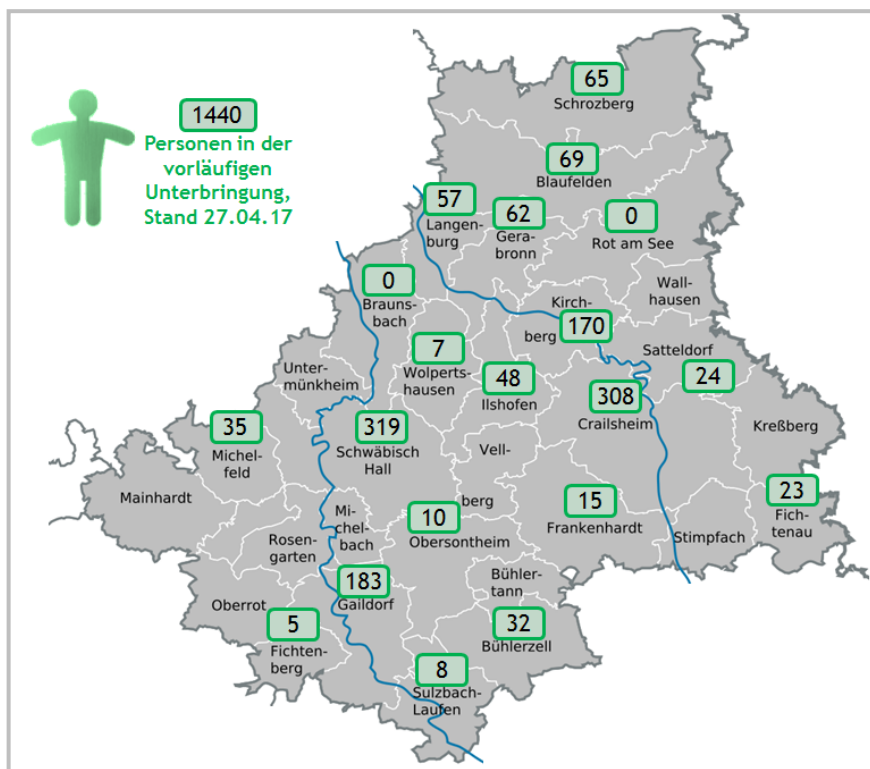
**Grafik 1 (links): Anzahl der Personen in der vorläufigen Unterbringung, Stand 26.01.2017.**

**Grafik 3 (unten): Anzahl der Personen in der vorläufigen Unterbringung in den Gemeinden im Landkreis Schwäbisch Hall, Stand 16.02.2017.**

am 22.05.2017 die Gemeinschaftsunterkunft in der Uferstraße in Bühkertann mit insgesamt 16 Plätzen bezogen. Ebenso wird aller Voraussicht nach Ende Mai die Gemeinschaftsunterkunft in der Schmollerstraße in Schwäbisch Hall-Hessental bezugsfertig sein. Mit Fertigstellung der Unterkunft in Schwäbisch Hall-Hessental können auch die Personen, die derzeit noch in der letzten Notunterkunft in Gaildorf wohnen, eine reguläre Gemeinschaftsunterkunft beziehen.

### 3. Berufssprachkurse nach § 45a Aufenthaltsgesetz

Sowohl für Asylbewerber als auch anerkannte Personen, die den Integrationskurs erfolgreich abgeschlossen haben, gibt es ab sofort die Möglichkeit, einen dreimonatigen Vollzeit-Kurs zu besuchen, der zum Sprach-Niveau B2 führt. Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Berufsbezogenen Deutschkursen nach § 45 a Aufenthaltsgesetz (AufenthG) ist das Vorliegen des B1-Zertifikats. Die Berechtigung wird über die Arbeitsagentur (bei Asylbewerbern) bzw. das Jobcenter (bei anerkannten Flüchtlingen) ausgestellt. Mit der Berechtigung ist dann die Anmeldung bei einem Sprachkursanbieter im Landkreis Schwäbisch Hall möglich. Mehr Details zum Berufsbezogenen Deutschsprachkurs finden Sie im [Flyer des BAMF](#).



#### **4. Erinnerung: Flüchtlingsgipfel 12.05.2017**

Zu dem am Freitag, den 12.05.2017, in Bühlertann stattfindenden Flüchtlingsgipfel sind auch Kurzentschlossene herzlich eingeladen! Ab 13:30 Uhr wird die Bühlertalhalle in Bühlertann für die Gäste geöffnet sein. Einen interessanten Impulsvortrag zum Thema „Flüchtlinge willkommen!? Volkswirtschaftliche Chancen und Risiken der humanitären Zuwanderung“ hält ab 14:00 Uhr Herr Prof. Dr. Holger Bonin vom IZA Institute of Labor Economics in Bonn nach einem kurzen Grußwort von Herrn Landrat Bauer. Folgende parallel stattfindende Workshops und Vorträge werden ab 15:30 Uhr angeboten:

- **Workshop Nr. 1: „Aktuelle Herausforderungen im Familiennachzug“**  
Referenten: Joachim Glaubitz – Caritas, Inge Maile – Ausländerbehörde Landratsamt Schwäbisch Hall
- **Workshop Nr. 2: „Berufliche Integration von Geflüchteten – (K)ein leichter Weg?“**  
Referenten: Marliese Hanschke – Berufliche Schulen, Carsten Metzner & Siegfried Kletzander – Agentur für Arbeit, Karin Kücük – Jobcenter, David Schneider – Landratsamt Schwäbisch Hall
- **Workshop Nr. 3: „Die kulturelle Brille – Tipps zum Umgang mit fremden Kulturen“**  
Referent: Holger Witzenleiter – abc business communication in Markdorf
- **Workshop Nr. 4: „Der achtsame Weg in der Begleitung von Flüchtlingen – wie Helfer sich vor sekundären traumatischen Stress schützen können“**  
Referenten: Kristina Rudolph & Dr. Jorina Talmon-Gros – Praxis für Familientherapie & Supervision Ute Heddergott in Schwäbisch Hall
- **Workshop Nr. 5: „Sozialberatung 2.0? Veränderte Rahmenbedingungen nach der ‚Flüchtlingswelle‘“**  
Referenten: Eveline Fischer & Manuel Kruttschnitt – Soziale Beratung & Betreuung Geflüchteter Landratsamt Schwäbisch Hall

In der großen Runde werden ab circa 17:30 Uhr die neu gewonnenen Erkenntnisse und Impulse aus den Workshops und Vorträgen unter Moderation von Harald Holz (SWR) nochmals reflektiert. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem angehängten Flyer. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Anmeldungen werden bei Frau Yilmaz im Landratsamt Schwäbisch Hall erbeten (Mail: [n.yilmaz@LRASHA.de](mailto:n.yilmaz@LRASHA.de), Tel.: 0791 755-7501, Fax: 0791 755-7225).